

Sonntag, 6.10.2024

Auf der Zielgerade müssen wir früh aufstehen, frühstücken und um 3:40 Uhr mit dem Bus nach Neumarkt-St. Veit fahren, wo der Pilgerzug um 4:30 Uhr startet.

Nächste Pause ist von 7:00 Uhr bis 8:30 Uhr in Pleiskirchen. Die Gruppe trifft sich um 8:00 Uhr in der Kirche von Pleiskirchen zu einem kurzen Morgenimpuls.

Nach der Pause geht es auf die letzte Etappe nach Altötting, wo wir um 12:30 eintreffen.

* 12:45 Pilgergottesdienst in Altötting

* Nach dem Gottesdienst: Verabschiedung in der Gruppe - Abschluss der Wallfahrt

Hinweise zur Wallfahrt

- Wir alle begeben uns gemeinsam auf die Wallfahrt zur Gottesmutter nach Altötting. Dazu gehört die Bereitschaft, die Gottesdienste miteinander zu feiern,
- gemeinsam zu beten und in gläubiger Gemeinschaft unterwegs zu sein
- Wichtig ist eine gute körperliche Verfassung, gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung.
- Während der gesamten Wallfahrt werden wir von Sanitätsfahrzeugen begleitet, die an allen Pausenstationen medizinische Betreuung anbieten. Außerdem hat jede Gruppe ein Begleitfahrzeug, in dem die Rucksäcke für den Transport abgegeben werden können.
- **Wenn du noch zur Schule gehst, kannst du auf Antrag bei der Schulleitung für die Wallfahrt am Freitag Befreiung vom Unterricht bekommen.**

Informationen und Anmeldung

Unter www.fusswallfahrt.de/junge-wallfahrt oder mit dem QR-Code findest du alle Informationen und unter www.fusswallfahrt.de/anmeldung das Anmeldeformular.

Dabei bitte beachten:

- Trag im Feld Gruppe „Jugend“ ein
- Trag im Feld Übernachtung jeweils „Holzhausen“ ein.
- Schreib im Feld Anmerkung, dass du an der „jungen Fußwallfahrt“ teilnehmen willst.
- Mindestalter: 18 Jahre

Anmeldeschluss ist der 23.9.2024

Kosten entstehen für den Pilgerbeitrag (siehe Anmeldung), Übernachtungen, Verpflegung unterwegs.



junge
Als betende Gemeinschaft unterwegs

Hallertauer Fußwallfahrt von Wolnzach nach Altötting, vom 4.10. – 6.10.2024

Ein Angebot für junge Leute von 18 bis 28

Zur Ruhe kommen, vom Alltag abschalten, Zeit für sich nehmen, eine Herausforderung annehmen oder sich einfach mit Gleichgesinnten und Freunden auf den Weg machen – es gibt viele Gründe, um eine Wallfahrt zu machen.

Eine gute Gelegenheit, diesen vielleicht schon lang gehegten Gedanken in die Tat umzusetzen, ist die Fußwallfahrt von Wolnzach nach Altötting. Drei Tage – teils bei Nacht, bei Hitze oder Regen – unterwegs sein, das kann eine Herausforderung, aber auch ein unvergessliches Erlebnis werden.

Was macht diese junge Hallertauer Fußwallfahrt zu etwas Besonderem?

Sie ist eine „Gemeinschaft in der Gemeinschaft der Wallfahrerinnen und Wallfahrer“. Gemeinsam unterwegs zu sein mit hunderten von Leuten mit unterschiedlicher Motivation und unterschiedlichen Erfahrungen, das kann spannend werden.

Die Gruppe der jungen Hallertauer Fußwallfahrt soll ihren Weg selbst gestalten können mit Gebeten, Liedern und Zeiten der Stille.

In den Pausen und unterwegs gibt es immer wieder die Gelegenheit, sich auszutauschen, aber auch erfahrene Pilger und vielleicht sogar Bekannte zu treffen.

Übernachtung und Verköstigung sind in einem Bildungshaus in Holzhausen in Mehrbettzimmern vorgesehen. Ein Bus bringt euch dorthin und holt euch auch wieder ab.

Sicherlich wird der Spaß dabei nicht zu kurz kommen. Wie lange das am Abend dauert ...

Die beschriebenen Aktivitäten stellen Angebote dar, die wahrgenommen werden können, aber nicht müssen. „Alles kann – nichts muss!“ Änderungen des Ablaufs sind daher jederzeit möglich, Anregungen immer willkommen!

Wir freuen uns auf alle, die sich mit uns auf den Weg zur Muttergottes in Altötting machen wollen und laden dich herzlich zur Teilnahme an der Fußwallfahrt nach Altötting ein. Versuch es doch einfach mal und lass dich überraschen!

InfoTreff

Alle Interessierten treffen sich zu einem Vortreffen am Samstag, 7. September 2024, von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Pfarrheim in Wolnzach.

Bei diesem „InfoTreff“ werden wir alle eure Fragen und Wünsche ausführlich besprechen.

- Was erwartest dich von der körperlichen Anstrengung her?
- Wie ist der Ablauf im Zug mit so vielen Pilgern?
- Hast du schon Erfahrungen mit Pilgern gemacht?
- Was interessiert dich daran?
- Treffpunkte auf der Wallfahrt
- Ideen für die Gestaltung
- Tipps zur Vorbereitung, besonders für die Füße

„Unmögliches gibt es für mich nicht, wird es auch nie geben, denn ich vertraue auf Gott, er vermag alles.“ (Franz von Sales)

Ablauf

Freitag, 4.10.2024

Um 3 Uhr morgens geht es bei Dunkelheit nach dem Reisesegen in der Pfarrkirche los. Wir verlassen das schlafende Wolnzach und brechen unter Glockengeläut in den Sonnenaufgang auf. Das Rosenkranzgebet in der Nacht lädt ein, zu überlegen: Warum bin ich unterwegs? Mit welchen Erwartungen, Sorgen und Hoffnungen bin ich unterwegs?

Um 7 Uhr erreichen wir Nandlstadt. Dort findet eine Hl. Messe statt und es gibt Frühstück, bei dem wir unsere Erfahrungen der ersten Etappe austauschen können.

In Nandlstadt besteht auch die Möglichkeit, zur Gruppe zu stoßen, wenn es früher nicht möglich war (Treffpunkt: 8:30 Uhr am Pfarrheim neben der Pfarrkirche).

Nach der Pause geht es um 8:45 Uhr weiter.

Die weiteren Stationen des Tages:

* 12:00 – 13:45 ist Mittagspause in Moosburg
Auch hier besteht nochmals die Möglichkeit zur Gruppe zu stoßen

* 15:30 – 16:30 ist Rast in Buch am Erlbach

* 18:00 ist Ankunft in Vilsheim – Bustransport ins Quartier nach Holzhausen

Samstag, 5.10.2024

Um 6.30 Uhr fährt uns der Bus zur Messe nach Geisenhausen und damit starten wir in den 2. Tag der Wallfahrt.

Vielleicht erproben wir an diesem Tag das Singen während des Gehens? Taizé-Lieder mit ihrer meditativen Wirkung können dabei eine bereichernde Gebetserfahrung sein.

Bei der Rast in Holzhausen (9:45 – 11:15) setzen wir uns um 10.30 in der Kirche zusammen, um über unsere Erfahrungen mit dem Thema „Gebet“ bei der Wallfahrt zu reden.

Die weiteren Stationen des Tages:

* 14:30 – 16:15 Uhr Rast in Egglkofen

* 17:30 Uhr Neumarkt-St. Veit – Bustransport ins Quartier nach Holzhausen